

Gedanken zum Sonntag



Diakon Marco Steckling,
Evangelische Kirchengemeinde Lennep

Fürchte dich nicht

„Versuchen Sie es doch auch mal. Sie können das schon!“ Die Stimme eines Kindes rief mir das entgegen. Vor mir: zwei dieser riesigen Hüpfkissen. Meine Kinder waren schon längst losgelaufen. Ich gab mir einen Ruck, stieg rutschend und etwas unsicher den rot-gelben Gummibezug hinauf. Ich richtete mich auf. Meine Knie wackelten. Meine Beine. Mein Bauch. „Nun spring doch endlich mal locker“, hörte ich eine Frauenstimme. „Sei nicht so ängstlich verkrampft!“ Ich drehte mich um. Aber die Frau meinte ihre Tochter. „Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“, so heißt es aus einem überlieferten Brief von Paulus in der Bibel. [2. Timotheus 1,7] So ein Hüpfkissen ist natürlich banal. Das ist mir schon klar. Aber jeder für sich weiß vermutlich, was es mit dem Geist der Furcht auf sich hat. Furcht kennt jeder irgendwie. Und Furcht ist keineswegs banal. Die Welt ist voll davon. Es gibt viele Gründe, sich zu fürchten in unserem Leben. Kurt Krömer alias Alexander Bojcan erzählt, wie er aufgrund seiner schweren Depression vor der Klinik steht: „Ich stehe vor der Eingangstür und klinge. Mein Herz schlägt mir bis zum Hals. Ich habe Angst. Ich bin schüchtern, ich bin kleinlaut, ich bin nur ein Häufchen Elend. Jetzt geht es los. Wird mir jetzt geholfen?“ [Kurt Krömer, „Du darfst nicht alles glauben, was du denkst“, Köln 2022, S. 89f.] Gottes Geist ist eine Einladung loszulassen. Und das meint: auch die Furcht zuzulassen. Meine Kinder machten es mir vor. Sie waren weit mutiger als ich: Sprangen so hoch sie konnten. Rissen die Beine in die Luft. Versuchten eine Drehung. Sprangen hoch. Landeten. Sie übten das Loslassen, aber spürten darin auch etwas von einem „Getragen sein“. Wir üben, dabei nicht nur das Loslassen. Wir üben ebenso das Aufgefangen werden. Das Hochspringen und dann wieder auf den Füßen landen. Das Dasein, wenn andere uns brauchen. Den Mut auch, sich womöglich seine Depression als Krankheit einzugestehen und professionelle Hilfe anzunehmen. Wir üben für den neuen Anfang, der uns immer wieder in unserem Alltag begegnet. Fürchte dich nicht.

„Keiner weiß, wo die Reise hingehet“

Die Bürgertestungen auf das Corona-Virus sind nicht mehr generell kostenlos. Die neue Verordnung fordert auch die Testzentren in Lennep und Lüttringhausen heraus.

VON STEFANIE BONA

Seit dem 30. Juni gilt eine neue Corona-Testverordnung. Die erreichte die Testzentren einen Tag vor Ablauf der alten Verordnung. Damit mussten sich die Teststationen erstmal durch eine Fülle von neuen, in Teilen komplizierten Regelungen arbeiten. Denn der Kreis der Personen, die nach wie vor Anspruch auf einen kostenlosen Corona-Bürgertest hat, ist deutlich geringer. Nach einem etwas holprigen Start gibt es im Lennep Testzentrum an der Alten Feuerwache keine nennenswerten Schwierigkeiten mehr. „Das Problem war, dass es überhaupt keine Vordrucke zum Nachweis auf Anspruchsberechtigung gab“, erklärt Jens Grabowski vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Remscheid, das die Teststation betreibt.

Man muss sich drum kümmern

Wer weiterhin Anspruch auf einen kostenlosen oder einen vergünstigten Test zum Preis von 3 Euro hat, muss nachweisen, dass er zum betreffenden Personenkreis gehört. Mittlerweile, so Grabowski, bestätigen nun beispielsweise die Pflegeheime schriftlich, dass dort zum Besuch von Angehörigen ein negativer Corona-Test vorgelegt werden müsse. „Man muss sich drum kümmern, muss aber nicht für jeden Besuch im Altenheim einen neuen Nachweis vorlegen“, erläutert der DRK-Mitarbeiter. Gleichwohl ist die neue Corona-Testverordnung verwirrend. Für bestimmte Personengruppen bleiben die Tests frei. Dazu zählen unter



Ina Zimmermann und weitere sechs Kolleginnen und Kollegen führen die Corona-Bürgertests im DRK-Testzentrum in Lennep durch.

Foto: Bona

anderem Kinder bis fünf Jahren, Menschen, die mit einem Corona-Infizierten im selben Haushalt leben oder Schwangere, die sich im ersten Drittel der Schwangerschaft befinden. Wer eine chronisch erkrankte Person bzw. einen Menschen über 60 Jahre besuchen, am selben Tag an einer Veranstaltung im Innenraum teilnehmen möchte oder eine rote Meldung auf seiner Corona-Warn-App hat, muss sich nun mit 3 Euro am Schnelltest beteiligen. Und wer sich anlasslos testen lassen möchte, kann das zum Selbstzahlerpreis tun, sofern die Teststelle das anbietet. „Am Anfang war das schon ein großes Chaos“, bestätigt auch Shayan Ansari,

Mitgeschäftsführer des Testzentrums in der alten Feuerwache in Lüttringhausen. Bewusst haben sich er und sein Geschäftspartner Leonard Gier dazu entschieden, vorerst auf die 3 Euro Eigenbeteiligung zu verzichten. „Der Verwaltungsaufwand dafür ist so immens hoch, da bleibt kaum etwas übrig“, so seine Einschätzung. Trotzdem sei man verpflichtet, sich den Nachweis auf Anspruchsberechtigung auch für die 3 Euro-Zuzahlung vorlegen zu lassen. Das ginge notfalls auch mit einer unterschriebenen Selbstauskunft. Für Ansari ist die ganze Testverordnung nicht durchdacht. „Ich kann mir gut vorstellen, dass es in

zwei oder drei Monaten wieder Veränderungen geben wird.“ Zumal man aktuell mit Corona-Symptomen zum Testen zum Hausarzt müsse. Die zum großen Teil überlasteten Praxen seien aber nicht beglückt über die zusätzliche Arbeit und schickten teilweise die Menschen zurück zum Testzentrum. Insgesamt habe die Neuerung dazu geführt, dass die Leute zurückhaltender bei den Bürgertests seien. Das sieht Jens Grabowski ähnlich. „Die Nachfrage ist sehr schwankend. Mal testen wir 150 Menschen am Tag, manchmal aber nur 30.“ Vor dem Hintergrund der Frage, ob das Remscheider DRK den Betrieb dauerhaft aufrechterhalten wird, müsse man die Zahlen beobachten. „Das Ganze muss sich für uns als Verband rechnen. Und im Moment weiß eben keiner, wohin die Reise geht“, so Grabowski. Die Ansari & Gier Group GmbH investiert derweil erstmal in eine neue Teststraße und moderne Technik, um Abläufe zu optimieren. „Damit wollen wir uns zunächst für die neue Herbst-Welle, mit der ja im Moment gerechnet wird, wappnen“, sagt Shayan Ansari. Und dann sehe man weiter.

Gut zu wissen

Da die Alte Feuerwache in Lüttringhausen im nächsten Jahr für die Nutzung der Stadtbibliothek umgebaut werden soll, wird das dort angesiedelte Testzentrum umziehen müssen. Hier sei man mit der Stadt im Gespräch und habe ein Objekt im Auge, berichtet Shayan Ansari.

Büsgen
autohaus gmbh

Der neue Kia Niro.

Denk einfach mal größer.



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Der Kia Niro gibt ihn dir. Du möchtest elektrisch unterwegs sein? Der Kia Niro bietet dir gleich drei alternative Antriebsformen. Du wünschst dir unkomplizierte Stromanschlussmöglichkeiten auf deinen Reisen? Hast du, denn mit der Vehicle-to-Device-Funktion beim Kia Niro EV lassen sich Elektrogeräte wie dein E-Bike direkt am Fahrzeug aufladen. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt.

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.

Reichweite gewichtet, max. 460 km.² Reichweite Citymodus, max. 604 km.²

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

1 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.
2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Notfallplan Gas

Die Stadtwerke-Tochter EWR trifft Vorkehrungen für Lieferstopps. Energiesparen ist das Gebot der Stunde.

(sbo)Die EWR Gmbh stellt sich auf die befürchtete erhebliche Verschlechterung der Gasversorgungslage ein. So hat der kommunale Energieerzeuger die letzten Wochen genutzt, um Vorkehrungen für den Fall eines Lieferstopps bzw. Liefermengenreduzierungen von russischem Gas zu treffen.

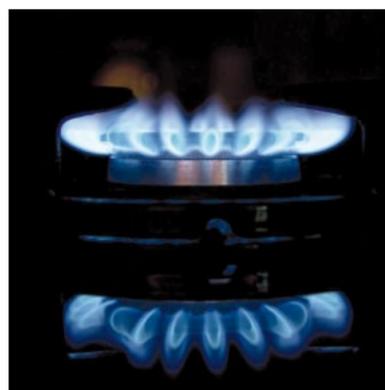
Spartipps im Netz

Unter anderem sei ein Krisenstab eingerichtet worden und die Verantwortlichen der EWR stünden im engen Austausch mit Vertretern von Stadt, Behörden und Verbänden, teilt das Unternehmen mit. „Denn als kommunaler Energieversorger werden wir bei einer deutschlandweiten

Gasknappheit allein nicht in der Lage sein, losgelöst von der nationalen Entwicklung, die Versorgung der bzw. aller Gaskunden in Remscheid aufrechterhalten zu können“, erklärt Stadtwerke- und EWR-Geschäftsführer Professor Dr. Thomas Hoffmann. Die Ausrufung der bundesweit geltenden Alarmstufe für die Gasversorgung habe allerdings

derzeit noch keine unmittelbaren Folgen für die Verbraucherinnen und Verbraucher. „Dennoch sind wir alle aufgerufen, Energie einzusparen, damit wir es schaffen, die Gasspeicher für den nächsten Winter weiter ausreichend zu füllen.“

Die EWR unterstützt die von der Bundesregierung angestoßenen Initiativen zum Energiesparen und stellt umfangreiche Informationen und Beratungsangebote zu den Themen Energieeffizienz und Energieeinsparung auf ihrer Internetseite (www.ewr-remscheid.de) bereit. Weitergehende Beratungen können im ServiceCenter genutzt werden, Beratungstage soll es nach den Sommerferien wieder geben.



Ob der Gashahn durch Russland tatsächlich zuge dreht wird, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

Foto: Shutterstock

Urlaubsgrüße

Die Tagespflege „Haus Talblick“ bittet um Postkarten für ihre Gäste.

(red) Das Team der Tagespflege „Haus Talblick“ in Lüttringhausen hat sich eine besondere Aktion für ihre Gäste ausgedacht. Da die Besucherinnen und Besucher der Tagespflege teilweise nicht mehr in der Lage sind, große Reisen zu unternehmen, würden sie sich über Postkarten aus dem Urlaub sehr freuen. Bildlich gesprochen, sollen die Leserinnen und Leser des Lüttringhauser/Lennep Anzeiger die Seniorinnen und Senioren mit auf die Reise nehmen, indem sie ihnen Grüße von nahen und fernen Reisezielen senden. Die Mühe soll belohnt werden. Der Absender/die Absenderin, dessen/deren Postkarte den weitesten Weg zurückgelegt hat, bekommt eine Einladung in die Tagespfle-

ge zu Kaffee und Kuchen und eine Führung durch die Räumlichkeiten. Daher bitte Namen und Anschrift auf der Karte vermerken. Urlaubsgrüße bitte an die Gäste Tagespflege „Haus Talblick“, Remscheider Str. 51-53, 42899 Remscheid senden. Einsendeschluss ist der 31. August 2022. Die Senioren freuen sich auf viele Postkarten und bedanken sich herzlich.



Kfm Mitarbeiter m / w / d zur Auftragsbearbeitung / Industriekunden. Teilzeit 15-25 h / nach Absprache - unbefristet
Industriegebiet Großhülsberg
 Helle Büros / nette Kollegen / Firmenhund Betty.
 Selbständiges Arbeiten nach der Einarbeitung, int. Umfeld.
Voraussetzung:
 Kfm Ausbildung, gutes Englisch & sicheres EDV know how
 Start 15. August oder früher.
 Vollständige Bewerbung ausschließlich per mail an:
tc@chudoba-consulting.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen

www.ekir.de/luettringhausen

Donnerstag, 07.07., 10.00:

Gottesd. Haus Clarenb. Pfr. Rolla

Sonntag, 10.07., 10.00:

Gottesd. Sommerpredigtreihe PfrinGiesen, 14.30 Uhr

Tauf-Gottesdienst Pfr'in Voll u. Pfr. Krämer

Donnerstag, 14.07., 10.00:

Gottesd. Haus Clarenbach Pfr'in K. Voll

Sonntag, 17.07.: 10.00:

Gottesd. Sommerpredigtreihe Pfr. Rolla

Donnerstag, 21.07., 10.00:

Gottesd. Haus Clarenbach, Pfr. Rolla

Sonntag, 24.07. 10.00:

Gottesd. Sommerpredigtreihe Diakonin Fastenrath

Donnerstag, 28.07., 10.00:

Gottesd. Haus Clarenbach Diakonin Fastenrath

Sonntag, 31.07.: 11.15 Uhr

Gottesd. Sommerpredigtreihe mit Verabschiedung von Pfr'in Lehnert (bei gutem Wetter auf der Heimatspielbühne)

Über aktuelle Gruppenangebote gibt es telefonisch Auskunft beim Gemeindeamt.

Nach den Sommerferien starten neue Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 4 Monaten. Info beim Gemeindeamt, Tel. 95 95.

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM

www.cvjm-luettringhausen.de

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

www.st.bonaventura.de

Samstag, 9.07.: 14.00 Trauung

Sonntag, 10.07.: 11.30 Hl. Messe

Dienstag, 12.07. und 19.07.

9.00 Uhr Frauenmesse

Donnerstag, 14.07.: 16.30 Uhr Wortgottesdienst - Stiftung Tannenhof

Sonntag, 17.07.: 11.30 Hl. Messe

Donnerstag, 21.07.: 16.30 Wortgottesdienst - Tannenhof

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 08.07.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Czyganowski

Sonntag, 10.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kirchenkaffee Pfarrer Schröder-Möring

Freitag, 15.07.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Arps

Sonntag, 17.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst Diakonin Fastenrath

LÜTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche

www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de

Sonntag, 10.07.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Egi Voigt, Lenneper

Sonntag, 17.07.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Holger Volz

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper

www.evangelisch-in-lenneper.de

Freitag, 08.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille N. N.

Samstag, 09.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebiet

Sonntag, 10.07.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Rolla

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikantin Fastenrath Gh. Hardtstr. 11.15 Uhr Familienkirche entfällt in den Sommerferien!

Freitag, 15.07.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille N. N.

Samstag, 16.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebiet

Sonntag, 17.07.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lehnert

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Prädikant Haumann Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche entfällt in den Sommerferien!

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper

www.st.bonaventura.de

Freitag, 08.07.: 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 09.07.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 10.07.: 10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 13.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Lenneper

Freitag, 15.07.: 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16.07.: 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 17.07.: 10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20.07., 15.00 Rosenkranzgebet

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper

feg-remscheid-lenneper.de

Sonntag, 10.07.: 10.30 Uhr S. u. J. Brocksieper Gottesdienst*

Sonntag, 17.07.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst mit Abendmahl*

* Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.

LÜTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche

www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Appassionata und die göttliche Komödie

(red) In der Reihe „Weltklassik am Klavier“ spielt Alexey Lebedev Werke von Beethoven, Chopin und Liszt. Beethovens Klaviersonate op.57 „Appassionata“ gilt als Inbegriff expressiver, solistischer Virtuosität. Chopins Mazurken beinhalten neben folkloristischen Merkmalen auch lyrische Elemente. Und unter dem Eindruck von Dantes „Göttlicher Komödie“ hatte Liszt die Arbeit an einer einsätzigen Sonate aufgenommen. Das Werk beschreibt den effektvollen und wilden Ritt der Seele zur Hölle, der schließlich mit versöhnlichen Akkorden in einer Art Verklärung endet. Klaviervirtuose Alexey Lebedev wurde mit zahlreichen internationalen Preise ausgezeichnet und zählt zur Elite der jungen Generation am Klavier.

Termin am Sonntag, 17. Juli, Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8. Tickets zum Preis von 30 Euro (Studenten 15 Euro, bis 18 Jahre ist der Eintritt frei unter info@weltklassik.de oder telefonisch 0151/ 125 855 27.



Konzertpianist Alexey Lebedev

Foto: A. Lebedev

Samstag, 9. Juli

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Kräuter kennen lernen

(red) Kräuterfachfrau Sandra Krawetzke wird zunächst ein Kräuterquiz durchführen und dann ca. 1 - 1,5 Stunden durch das Gartengelände der Natur-Schule Grund führen und Kräuter probieren lassen.

Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Es gelten die aktuelle Corona-Regeln. Verbindliche Anmeldung unter info@natur-schule-grund.de unter Angabe der Anschrift und einer Telefonnummer.

Alter Markt Lenneper

Lenneper Sommer: „Tischlein deck Dich“

(red) Gastgeber ist die Lenneper Karnevalsgesellschaft. Tische und Bestuhlung können gestellt werden (s. Bericht auf Seite 3)

Montag, 11. Juli

10 – 13 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Ferienprogramm „Natur“

(red) Rund um die Natur-Schule wird nach Tieren, Pilzen und Pflanzen gesucht. Neben der Suche nach Lebewesen geht es darum, mit Hilfe der Smartphone-App „obsidentify“ Fotos der gefundenen Arten aufzunehmen und diese in den Wettbewerb „#bioblitz2022“ einfließen zu lassen. Die Teilnahme kostet je Kind 10 Euro. Anmeldung per Mail bis 8. Juli unter info@natur-schule-grund.de.

Montag, 11. Juli bis Freitag, 15. Juli

14 bis 16 Uhr, Hof Sondern, Obersondern 6

Ferienprogramm Bogenschießen

(red) Die Bogenschützen der Lenneper Turngemeinde 1860 e.V., laden Kinder und Jugendliche ein, sich selbst im Umgang mit dem Bogen zu erproben. Treffpunkt ist der Parkplatz Hof Sondern um 13.45 Uhr. Von dort aus geht's gemeinsam zu Fuß zum Bogenschießgelände. Zum Abschluss gibt es ein großes Turnier mit Siegerehrung und Abschiedsgrillen am letzten Tag. Die Kosten betragen 20 Euro für Nicht-Mitglieder und 19 Euro für Mitglieder.

Dienstag, 12. Juli

9.30 bis 12 Uhr, Stadtbibliothek, Gertenbachstraße 22

Ferienprogramm: Kinder werden zu Journalisten

(red) Journalistin und Kinderbuchautorin Liz Erbe schreibt mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen echten Artikel für die Zeitung. Es wird recherchiert, interviewt, Fotos gemacht und der Bericht geschrieben. Ein Programm der Lütteraten e.V. für Acht- bis 12-Jährige.

Mittwoch, 13. Juli

10 bis 13 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Ferienprogramm Natur

(red) Auf den Wiesen an der Natur-Schule wird nach Kräutern und Gräsern, Grashüpfern und anderen Insekten, aber auch nach Spinnen wie der Wespenspinne Ausschau gehalten. Die Funde werden dann mit Hilfe der Smartphone-App „obsidentify“ aufgenommen, um sie in den Wettbewerb „#bioblitz2022“ einfließen zu lassen. Anmeldung per Mail bis 8. Juli unter info@natur-schule-grund.de.

Mittwoch, 13. und 27. Juli

10 bis 12.00 Uhr, Stadtbibliothek, Gertenbachstraße 22

Spielend Programmieren mit Bee-Bots und Dash-Roboter

(red) MitarbeiterInnen der Stadtbibliothek zeigen den Umgang mit Lern-Robotern. Einfach ausprobieren, programmieren und verschiedene Aufgaben lösen. Ein Programm der Lütteraten für Kinder ab 6 Jahren. Bitte anmelden unter 16-23 54 oder per Mail an bibblue@remscheid.de.

Mittwoch, 13. Juli

14 bis 17 Uhr, Sternkopf-Anlage, Hans-Böckler-Straße 147a

Sommer, Sonne, Sternkopf

(red) Der SPD-Ortsverein Lüttringhausen lädt während der Sommerschulferien mittwochs von 14 bis 17 Uhr Jung und Alt, Groß und Klein, Klausener und „Hergelopen“ zum Sternkopfspielen auf die Sternkopf-Anlage „auf Klausen“ am Rande des Klausener Grüngürtels ein.

Hierbei übernimmt die Lüttringhauser SPD die Eintritte der Spielerinnen und Spieler. Vielleicht eine gute Vorbereitung auf das traditionelle Turnier um den Michael-Laux-Pokal, der im September stattfinden soll. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Weitere Termine für Sternkopf in den Sommerferien sind am Mittwoch, 20. und 27. Juli sowie am 3. August.

18 Uhr, Alleestraße 61-63

Infoabend Selbsthilfegruppe Skoliose

(red) Es wird informiert über Behandlungsmaßnahmen der Skoliose und anderen Wirbelsäulenerkrankungen, konservativ und operativ, Orthopäden, Physiotherapeuten, Rehakliniken und operative Kliniken.

Samstag, 16. Juli

Alter Markt Lenneper

Lenneper Sommer

(red) Die Lenneper Gaststätte „Zum Kirchenwirt“ präsentiert die Coverband „VorGruppe“, die improvisierten Rock und Pop in die Altstadt bringen wird (s. Bericht auf Seite 3).

Sonntag, 24. Juli

Lenneper Altstadt

Pilger- und Familienfest in Lenneper

(red) Die Lenneper Pilgerfreunde eröffnen das traditionelle Lenneper Pilgerfest mit einer Wanderung. Im Anschluss wird auf dem Alten Markt gefeiert.

Mittwoch, 3. August

9.30 bis 12.00 Uhr, Stadtbibliothek, Gertenbachstraße 22

Ferienprogramm: Mosaikwerkstatt

(red) Unter Anleitung der Ronsdorfer Künstlerin Ute Scholl-Halbach wird ein wunderschönes Mosaik aus Fliesenscherben hergestellt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ein Angebot der Lütteraten ab einem Alter von sechs Jahren. Bitte anmelden unter 16-23 54 oder per Mail an bibblue@remscheid.de.

Samstag, 10. September

9 bis 19.45 Uhr, Sporthalle Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12

Remscheider Yoga-Festival

(red) Der Fachdienst Sport und Freizeit veranstaltet in Kooperation mit verschiedenen Remscheider Vereinen und weiteren Anbietern das zweite Remscheider Yoga-Festival. Zwanzig Lehrende machen mit. Der kostenfreie Workshop-Tag richtet sich an alle, die Yoga ausprobieren und verschiedene Meditationstechniken kennen lernen möchten. Mehr Info unter www.remscheid.de/menschen-soziales/freizeit-sport/sportveranstaltungen/index.php

Lions-Bücherannahme wieder im September

(red) In der Sommerpause nimmt der Lions Club Remscheid keine Bücher-Spenden in seinem Lager an der Hastener Straße 136 – 138 (ehemalige Polarwerke) an. Der nächste Sammeltermin für ausgelesene Bücher und auch Vinyl-Schallplatten (LPs) ist am 24. September. Gelegentlich gibt es bei den Terminen Ausnahmen, daher vor der Fahrt zum Hasten auf www.remscheid.lions.de informieren

Trauerbegleitung für Kinder

(red) Nach den Sommerferien startet der Verein Ambulantes Hospiz Remscheid eine Gruppe für Kinder mit Trauererfahrung im Grundschulalter in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums am Höhenweg 2 in Lenneper. Dort können die Kinder in Gemeinschaft erfahren, dass sie mit ihren Gefühlen, Gedanken und Ängsten nicht alleine sind. Es wird Raum gegeben für Gespräche, Spiele, kreative Gestaltungsmöglichkeiten und Aktionen, orientiert an dem individuellen und altersgerechten Bedarf der Gruppe. Als Auftakt-Veranstaltung gibt es am 28. August eine Hof(aus)zeit für trauernde Kinder und Ihre Zuehörigen auf dem Herzwurzelhof in Hückeswagen. Elf Ehrenamtliche und drei Koordinatorinnen des Hospizvereins haben sich in einem 80-stündigen Seminar als Trauerbegleiter für Kinder und Jugendliche qualifiziert. Mehr Info unter www.hospiz-remscheid.de

An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3

Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

Donnerstags und freitags

10 bis 14 Uhr, Schützenstraße 62

Linke bietet Sozialberatung an

(red) Vor dem Hintergrund der rapiden Preissteigerungen bietet die Linke in Remscheid Sozialberatungen und Hartz-IV-Sprechstunden an. Hier werden Ratsuchende bei Fragen zu Hartz IV und Grundsicherung im Alter kostenlos beraten und unterstützt. Die Beratung umfasst unter anderem Hilfe bei der Erstantragstellung, Überprüfung von Bescheiden, Hilfe bei der Abfassung von Widersprüchen gegen Entscheidungen des Jobcenters oder bei Überprüfungsanträgen. Auch persönliche Treffen mit den ehrenamtlichen Beratern sind möglich, dazu bitte telefonische Anmeldung unter 951 36 82.

An jedem zweiten Samstag

ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3

Bingo

An jedem vierten Samstag

AWO-Haus, Mollplatz 3

Kaffeenachmittag

Gartenabfallsammlung wieder in den Stadtbezirken

(red) Bis zum 22. Oktober kann Grünschnitt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat jeweils von 9 bis 15 Uhr auf dem Wanderparkplatz Durchsholz abgegeben werden. Am zweiten und vierten Samstag im Monat stehen die Container am Wendehammer Walter-Freitag-Straße bereit. Weitere Sammelstellen sind der Parkplatz am Stadion Honsberg ((1. Samstag), der Wendehammer in der Kipperstraße (2. Samstag), der Parkplatz am Stadion Reinshagen (3. Samstag) und der Wertstoffhof Solinger Straße (4. Samstag). Sondertermine am 30. Juli und 29. Oktober (5. Samstag) sind nur am Wertstoffhof Solinger Straße. Auch Grünabfälle, die mit Anhänger und Transporter angeliefert werden, können nur auf dem Wertstoffhof mit Termin abgeladen werden. Vor der Winterpause stehen die Container dann noch einmal im November auf dem Remscheider Schützenplatz.



Apotheken-Notdienst vom 07. Juni bis 21. Juli 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Donnerstag, 07.07.
 Regenbogen-Apotheke
 Presover Str. 20
 Telefon: 69 49 50

Alleestr. 74
 Telefon: 4 92 30

Sonntag, 10.07.
 Apotheke am Hasenberg
 Hasenberger Weg 43A
 Telefon: 66 10 27

Freitag, 08.07.
 Apotheke am Bismarckplatz
 Poststr. 15
 Telefon: 66 20 21

Montag, 11.07.
 Bären Apotheke
 Rosenhügeler Str. 2A
 Telefon: 6 96 08 60

Samstag, 09.07.
 Apotheke im Allee-Center

Dienstag, 12.07.
 Adler-Apotheke
 Barmer Str. 17
 Telefon: 64 51 84

Mittwoch, 13.07.
 Pinguin-Apotheke
 Alleestr. 2
 Telefon: 2 80 16

Donnerstag, 14.07.
 Süd-Apotheke

Lenneper Str. 6
 Telefon: 3 17 19

Freitag, 15.07.
 Apotheke am Henkelshof
 Hans-Potyka-Str. 16
 Telefon: 963499

Samstag, 16.07.
 Vierunghauser-Apotheke
 Vierunghausen 75
 Telefon: 7 17 00

Sonntag, 17.07.
 Falken-Apotheke
 Barmer Str. 17
 Telefon: 5 01 50

Montag, 18.07.
 Röntgen-Apotheke
 Kirchplatz 7
 Telefon: 6 19 26

Dienstag, 19.07.
 Bären Apotheke</

Vorfreude auf den Lenneper Sommer

Von Karaoke bis zum Altstadtfest bietet der Lenneper Sommer ein buntes Programm für die ganze Familie.

(heise) Corona-bedingt verwaisten viele Kulturstätten, so auch die Bühne am Alter Markt in Lenneper. Umso schöner die Vorfreude auf den diesjährig wieder stattfindenden „Lenneper Sommer“. Bühnenbeiratsmitglied Erwin Rittich stellte im Vorfeld die teilnehmenden Vereine und Organisatoren vor. Sein großer Dank galt Andreas Otto, Vorstandsvorsitzender der Volksbank im Bergischen Land, durch deren Mitfinanzierung sowohl der einstige Bühnenbau als auch eine Vielzahl der dortigen Veranstaltungen realisiert wurden und werden. Die lange Auszeit nutzten die Veranstaltenden, um sich corona-konform über Ideen auszutauschen und Möglichkeiten für Aufführungen in Warteschleife zu erstellen. Der kurzfristigen Endplanung geschuldet ist der Verzicht auf Programmhefte oder Flyer für den „Lenneper Sommer“. Noch fehlende Infos sollen rechtzeitig veröffentlicht werden.

Mit viel Musik...
Am nächsten Samstag, 9. Juli, ist „Tischlein deck dich“ angesagt. „Die Tische und Bestuhlung können von uns



Unterm Kirchturm ist beim Lenneper Sommer endlich wieder eine Menge los. Foto: sbo

gestellt werden, aber wie gehabt darf jeder etwas Eigenes mitbringen“, sagt LKG-Vorsitzender Gunther Brockmann. Die Lüttringhauser Coverband „VorGruppe“ wurde vom Lenneper Gastronomiebetrieb „Zum Kirchenwirt“ engagiert, um am 16. Juli mit improvisiertem Rock und Pop die Altstadt zu beleben. Hans-Willi Oberlis, Vorsitzender des „Lenneper

Pilgerfreunde e.V.“ freut sich auf das „Pilgerfest“ am 24. Juli. Infos zur Pilgerwanderung, ab 9.00 Uhr für 17 Euro, gibt es im Büro in der Berliner Straße 5 oder unter 4 62 59 00. Von 11 bis 18 Uhr findet an diesem Tag ein buntes Familienprogramm mit Verköstigung statt. Die Einnahmen des traditionellen „Weinfests“ vom 5. bis 7. August sind ausschlaggebend

für den, von der LKG ausgerichtet, kommenden Rosenmontagszug. Brockmann verweist auf die Zugangsbeschränkungen durch den bereits erfolgten Kartenverkauf und bittet um Corona-Eigeneschutz. Wohlwissend, dass „...nach zwei, drei Weinchen der eine oder andere auf dem Schoß sitzen wird“.

60 Jahre Lebenshilfe

Der Turnverein „Frisch Auf“ Lenneper 1933 e.V. organisiert am 13. August „Rocking the Blues“. Die Gelsenkirchener Band „White hot and blue“ präsentiert „Rhythm & Blues made in Germany“. Am 20. August lädt die „Lebenshilfe Remscheid e.V.“ ab 15.30 Uhr zum Jubiläum „60 Jahre Lebenshilfe“. Geschäftsbereichsleiter Markus Fuchs verspricht „Spaß für die ganze Familie“ mit tollen Mitmachangeboten, Musik, Leckereien aus dem hauseigenen Kaffeeverk am Markt „achtsam“, Grillen, Kinderschminken und dem Wuppertaler „Hasen Harry“ (Harry Laskowski) mit „allerlei Getier“. „Kinder- und Jugendkulturtag“ heißt es dann am 21. August. „Die Welle gGmbH“ zeigt unter

anderem viele Vorführungen aus eigener Reihe, präsentiert Newcomer und Schülerbands und vermittelt viele kreative Beschäftigungsmöglichkeiten. Die „Lenneper Turngemeinde 1860 e.V.“ (LTG) richtet am 27. August die „Cocktailparty Alter Markt“ aus. Dr. Gerhard Wollnitz, „Lenneper Offensiv e.V.“ lädt mit den Mitstreitenden zum krönenden Abschluss des Lenneper Sommers zum „Altstadtfest“ vom 2. bis 4. September. „Unser Schwerpunkt beim Flohmarkt am Samstag und Sonntag liegt auf Hausrödel, wo auch die Kinder gerne mitmachen können.“ Auch ein umfangreiches Bühnenprogramm erwartet die Besucher. „Vieles ist momentan schon abschlussreif, auch die letzten Verträge müssen noch unterschrieben werden, aber der „Lenneper Sommer“ wird wieder eine runde Sache“.

Gut zu wissen

Jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr trifft sich der Bühnenbeirat in den Räumen der LTG (Lenneper Turngemeinde 1860 e.V.) in der Moll'schen Fabrik, Neugasse 4 in Lenneper.

Ämterwechsel bei den Lenneper Lions

(red) Cornelia Heynen ist neue Präsidentin des Lions Clubs Remscheid „Wilhelm Conrad Röntgen“ und folgt damit auf ihre Vorgängerin Barbara Görbitz-Jakobi. Ein Jahr lang steht die 49-Jährige, die im Berufsleben Finanzleiterin im Remscheider Traditionsunternehmen Heyco ist, nun an der Spitze des Serviceclubs. Cornelia Heynen wird Benefizaktionen begleiten und das Jahresprogramm organisieren. Die Mutter von zwei Teenagern stellt ihre Präsidentschaft



unter das Motto „MITEinander“. Nach zweieinhalb Jahren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, in denen Treffen ausfielen oder nur digital stattfanden, muss der Club – wie so viele andere Vereine auch – auch wieder ein Stück zusammenwachsen. Um das zu

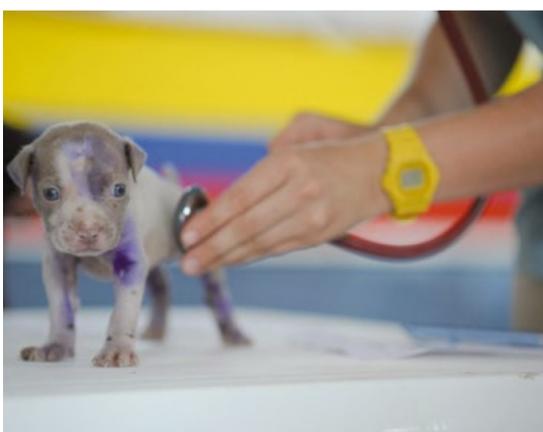
Cornelia Heynen (l.) ist neue Präsidentin des Lions Clubs Remscheid „Wilhelm Conrad Röntgen“. Sie folgt auf Barbara Görbitz-Jakobi. Foto: Lions

leisten, was er sich auf die Fahne geschrieben hat: den ehrenamtlichen Einsatz für andere – in besonderer Weise für Kinder und Jugendliche in Remscheid, denen es nicht so gut geht wie anderen. Cornelia Heynen hat spannende Referenten und Referentinnen aus Hilfsorganisationen, der Wirtschaft und Kultur eingeladen und viel Zeit für die Planung von Benefiz-Activity vorgesehen. Auf Hochtouren läuft bereits die Vorbereitung für den Lions-Adventskalender.

Abschied nach 33 Jahren

Tierärztin Dr. Renate Daubenbüchel wechselt in den Ruhestand.

(sbo) 33 Jahre lang war Dr. Renate Daubenbüchel in Lüttringhausen mit ihrer tierärztlichen Praxis selbstständig. „Die Menschen werden sicher bedauern, dass ich mich jetzt verabschiede ... die Hunde und Katzen nicht so sehr“, beweist die Veterinärin zum Wechsel in den Ruhestand Humor.



Dr. Renate Daubenbüchel verlässt Lüttringhausen gen Warendorf. Auf ein Foto von sich selbst mit einem ihrer Schützlinge wollte sie gerne verzichten. Foto: pixabay

Freizeit genießen. „Irgendwann muss man einen Schlussstrich ziehen. Ich werde zu meinem Partner nach Warendorf ziehen und dann erstmal ein halbes Jahr ausprobieren, wie das Rentnerdasein so ist. Das lasse ich auf mich zukommen und dann schaue ich weiter“, sagt sie im Gespräch mit unserer Zeitung. Aufgewachsen ist Renate Daubenbüchel an der Olper Höhe. Nach dem Studium der Tiermedizin unterstützte sie zunächst ihren Vater, der auch als Veterinär in Lüttringhausen tätig war.

„Er war hauptsächlich Großtierpraktiker, zunächst habe ich ihn unterstützt. Der Aufwand ist aber erheblich,

zum Beispiel durch nächtliche Geburten, zu denen man raus muss“, erinnert sie sich. So legte sie den Schwerpunkt auf die Behandlung von Kleintieren und machte sich mit einer eigenen Praxis selbstständig. Dafür, dass ihre Patienten und deren Herrchen und Frauchen auch in Zukunft gut versorgt sind, hat sie gesorgt. „Ich habe viele nette Kolleginnen und Kollegen, die wissen, dass ich in Rente gehe und die Tiere übernehmen werden“, betont Dr. Daubenbüchel. Sie hat im Vorfeld besprochen, wer wohin mit seinem Tier wechseln möchte und die Unterlagen dazu bereitgestellt. An der Düringer Straße geht derweil eine Ära zu Ende.



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 07. Juli bis 21. Juli 2022

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 08.07. Sa. 09.07. und So. 10.07. sowie Mi. 13.07.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
MVZ Sana Arztpraxen Remscheid, ZP Pädiatrie
Peterstr. 20,
42853 Remscheid,
Telefon: 2 90 11

Fr. 15.07. Sa. 16.07. und So. 17.07. sowie Mi. 20.07.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

MVZ Lüttringhausen
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 09.07. von 14 - 20 Uhr
So. 10.07. von 08 - 20 Uhr
J. Gorzel
Hastenerstr. 49

42855 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 46 04 255

Sa. 16.07. von 14 - 20 Uhr
So. 17.07. von 08 - 20 Uhr
E. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Beckmann
Holzofen-Sauerteig-Brot 1000g
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Dinkelmehl 60%, Roggenmehl 40% davon 20% Dinkelvollkornmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln, Weizenmehl und Walnüssen enthalten.

Betten Näsemann + DORMA VITA
Abverkauf im Juni & Juli bis zu
50% Rabatt auf Matratzen, Betten und Lattenroste



Natur- und Taschenfederkernmatratzen
Komfort Polsterbett mit vielen verschiedenen Stoffen und wählbaren Kopfteilen oder Massivholzbett in klassischen Holzönen
Lattenrost mit Liftfunktion - Höhenverstellbar: 24-74cm - Angenehme Sitzhöhe
Wohlfühl-Matratze - Original DORMA VITA Matratze - Beste Liegequalität
- Betten beziehen leicht gemacht - Waschbarer abnehmbarer Bezug

DORMA VITA Fam. Näsemann www.dormavita.de
Hofkamp 1-3 (Am Rathaus) • Wuppertal • Tel. 0202-4469044

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge • Dachboxen
Dachboxen-Verleih • Fahrradträger
Fahrradzubehör • Fahrradinspektion

freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 • 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 • Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de • info@autoteile-stroeker.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

ROLLADEN

Rolltore • Rollgitter
Rollos • Jalousien
Markisen • Fenster
Neuanlagen • Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

ernst roth
Inh. Kerstin Hraber
Stammhaus gegründet 1840

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

Remscheider Bestattungshaus
Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

RS-Lü, Schmittbuscher Str., Hochpart., 1 Wohn-Schlafraum, KDB, Balkon, 42 qm, renov., Fußbodenheizg., Laminat, Einbauküche
Kaltmiete 295 € + NK, 2 MM Kautions
Tel.: 50361

Junger Tierarzt (Nichttraucher) sucht kleine Mietwohnung
Tel. 01577 8256417

Verschiedenes

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Stellenangebote

Wir suchen Reinigungskräfte (m/w/d) für diverse Objekte.
Bitte sprechen Sie uns an:
Tel.: 0202 / 97 67 172

Unternehmen in der Dekorationsbranche mit Sitz in Remscheid sucht per sofort **Mitarbeiter (m/w/d) für die Qualitäts-Endkontrolle unserer textilen Artikel**
Der Arbeitsort ist in Lennepe, die Arbeitszeit wäre individuell verhandelbar für ca. 25 Stunden pro Woche, als sozialversicherungsspflichtige Festanstellung. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter **0173 57 67 770 – Sigrid Meyer**

Büroaushilfe gesucht
auf 450,00 €-Basis (m/w/d)
4-8 Wochenstunden
in der Zeit von 9:00 - 18:00 Uhr für Ablage und Telefonzentrale ab sofort gesucht
Kontakt unter Anwaltskanzlei
Bruckschen - Sausmekat - Brassel
Alte Kölner Straße 8 - 10
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 56 11 06

Job auf dem Friedhof Lüttringhausen
Das freundliche Team vom Friedhof Lüttringhausen braucht Unterstützung, wenn Sie körperlich fit sind und interessiert an einem langfristigen Teilzeit oder Mini Job, sollten Sie mich anrufen
Ulrich Schmidt 01704874245

Nach der Schule noch nichts vor? Dann komm' zu uns!

Freiwilligendienste bei den Johannitern
Servicetelefon **0800 28057-18**

Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst

Sinnvoll Zeit bis zum Beginn von Ausbildung oder Studium überbrücken, ins Berufsleben hineinschnuppern und sich persönlich weiterentwickeln!

freiwilligendienste.bergischesland@johanniter.de

www.johanniter.de/bergischesland

JOHANNITER

Verkäufer (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Geschäft in Lüttringhausen gesucht. Gerne auch branchenfremd. Eine professionelle Einarbeitung wird garantiert.

Öffnungszeiten Geschäft:
Mo.-Fr. 6:00 bis 18:30 Uhr und Sa. bis 14:00 Uhr

Fleischerei NOLZEN e. K.
Kreuzbergstr. 40; 42899 Remscheid
Tel.: 02191/50562 oder 6943830
info@metzgerei-nolzen.de

Nach der Schule noch nichts vor? Dann komm' zu uns!

Freiwilligendienste bei den Johannitern
Servicetelefon **0800 28057-18**

Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst

Sinnvoll Zeit bis zum Beginn von Ausbildung oder Studium überbrücken, ins Berufsleben hineinschnuppern und sich persönlich weiterentwickeln!

freiwilligendienste.bergischesland@johanniter.de

www.johanniter.de/bergischesland

JOHANNITER

WIR SUCHEN DICH!

Jahrgang 2004 und 2005

FUSSBALL-CLUB FCR REMSCHEID E.V.

Du hast Spaß am Fußballspielen? Wir suchen Verstärkung für unsere A-Jugend.

Wo? Jahnplatz Lüttringhausen

Bei Interesse komm gerne mal vorbei oder sende eine E-Mail an jugend@fcremscheid.de

Stellenmarkt in print und online

Viele Unternehmen nahezu aller Branchen in unserem Verbreitungsgebiet suchen derzeit händeringend Arbeits- und Fachkräfte. Dieses Thema werden wir mit lokalem Bezug redaktionell in unserer Ausgabe am 4. August aufgreifen und dazu gleichzeitig einen Stellenmarkt einrichten.

Wollen Sie mit Ihrer Stellenanzeige dabei sein? Nutzen Sie die Verbundenheit unserer Leserinnen und Leser zu unserer Zeitung und machen Sie auf sich als attraktiver Arbeitgeber/als attraktive Arbeitgeberin aufmerksam. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot kostenfrei für zwei Wochen auf unserer Internetseite zu platzieren. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de oder telefonisch unter 0 21 91/ 5 06 63. Gerne beraten wir Sie bezüglich Anzeigengröße und Verbreitung.

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Lenneper Anzeiger

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:00 bis 19 Uhr

Samstag
09:00 Uhr bis 17 Uhr

Mobil: 0157 79830646
Inhaber: H. Shirwan

Barmer Str. 8
42899 Remscheid

Neuer Friseur in Lüttringhausen

(red) Mit „Kiwano Style“ hat in Lüttringhausen ein neues Friseurgeschäft eröffnet, das die ganze Palette moderner Friseurkunst anbietet. Während Inhaber Shirwan Hassan und seine Mitarbeiter Kowan und Hanki spezialisiert auf Herrenfrisuren und Rasur sind, gibt es nun mit Tanja Fischer einen Neuzugang, der sich auf den Hairstyle der Damen fokussiert. Die Friseurin ist in Lüttringhausen keine Unbekannte, war sie doch zuvor in einem anderen Salon tätig. An ihrer neuen Wirkungsstätte fühlt sie sich rundum wohl. „Die Chemie stimmt“, meint sie lächelnd und freut sich, die Kundinnen hier mit modischen Schnitten und trendigen Farben zu beglücken.

„Kiwano Style“, Barmer Straße 8, in Lüttringhausen. Terminvereinbarung unter 0157/79 83 06 46.

Tanja Fischer ist neu im Team von „Kiwano Style“. Darüber freuen sich Inhaber Shirwan Hassan (2.v.l.) und seine Mitarbeiter Hanki (l.) und Kowan (r.)

Foto: Privat



BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 - 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 558 38
www.subaru-remscheid.de

Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

Computer

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b - 42897 RS-Lennepe
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Gotzmann Computer
Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Heizöl

Premium-Heizöl günstig bei Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Gesundheit

Remscheid-Lennepe
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de

KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
Den letzten Weg gemeinsam gehen
0178 23 55 711
www.sapv-rs.com

Schrotthandel

TAMM GMBH Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
HIFI TV
Ihr Fachhändler in RS-Lennepe bietet Ihnen Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller
Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 · Tel. 021 91 / 65693

Tagespflege

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥
RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER International GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
(02191) 9272 82

Von der Liebe zum Meer

Nach langer Corona-Pause begeisterte die Volksbank im Bergischen Land wieder mit einem spannenden Vortrag beim Damensymposium.

(red) Ihre Liebe zum Meer hat sie zu einer Kämpferin für den Schutz der Ozeane gemacht – und mit beiden Aspekten traf Dr. Frauke Bagusche den Nerv ihrer Zuhörerinnen. Die Meeresbiologin und Bestseller-Autorin („Das blaue Wunder“), die im Oberbergischen aufgewachsen ist, war als Rednerin zu Gast beim Damensymposium der Volksbank im Bergischen Land.

Faszination und Erschrecken
Rund 120 Kundinnen aus dem Bergischen Land ließen sich in der Lenneper Klosterkirche von ihr mitnehmen in die Unterwasserwelten – die voller Schönheiten stecken und zugleich so gefährdet sind. Grund ist der Mensch: Die Temperaturen steigen und der Plastikmüll gelangt inzwischen bis in die Tiefen des Marianengrabs – 11.000 Meter unter dem Meeresspiegel.

Frauke Bagusche machte deutlich, dass der Schutz der Meere im Inland anfangen muss und dass jeder Mensch unmittelbar von gesunden Ozeanen abhängig ist. „Wir atmen Meeresluft, egal wo wir sind.“ Die Meeresforscherin präsentierte erschreckende Videos von Schildkröten, die sich im schwimmenden Müll hilflos verheddern, faszinierende Aufnahmen von wunderhübschen Kleinstlebewesen und Haien, die friedlich neben ihr schwammen, aber auch Mut machende Ansichten von Aufforstungsprojekten in Korallenriffen. Langer Applaus war der Rednerin sicher und die gespannt lauschenden Damen stellten viele Fragen, die die Referentin auch nach dem offiziellen Teil bei einem Glas Wein und leckerem Fingerfood im Innenhof der Klosterkirche beantwortete. Viele Gäste blieben noch und nutzten die Gelegenheit zum Netzwerken und für anregenden Gespräche, auch mit den Volksbank-Vorständen Andreas Otto und Christian Fried.

Die Meeresbiologin Dr. Frauke Bagusche war zu Gast beim Volksbank-Damensymposium. Im Innenhof der Klosterkirche begrüßten sie Vorstand und Aufsichtsratsvorsitzender (v.l.): Christian Fried, Andreas Otto und Thomas Schäfer

Foto: Volksbank/Bettina Oswald



Erinnerungen bewahren

Der Lennep Steinmetzbetrieb Hundhausen feiert 20-jähriges Jubiläum.

VON SABINE NABER

Sein 20-jähriges Betriebsjubiläum konnte jetzt der Lennep Steinmetz- und Steinbildhauer-Meisterbetrieb Annette und Thomas Hundhausen feiern. So lange leitet das Geschwisterpaar den Betrieb, der im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, bereits in der vierten Generation.

Begleitung in schwerer Zeit

In ihrem Betrieb am Schnependahler Weg steht gleich am Eingang ein Schild mit der Aufschrift: „Ich fertige keine Grabsteine, ich bewahre Erinnerungen.“

Und genau darum geht es Thomas Hundhausen bei seinen individuell gefertigten Grabsteinen. Ebenso persönlich hält seine Schwester Annette Hundhausen ihre Trauerreden, nachdem sie sich 2002 in einer zweijährigen Zusatzausbildung in Hamburg zur Trauerbegleiterin hatte ausbilden lassen. „Wenn Trauernde zu uns kommen, dann lassen wir ihnen Zeit. Wir passen uns im Umgang mit dem Kunden sei-



Thomas und Annette Hundhausen stellen die Wünsche der Trauernden in den Mittelpunkt. Foto: Naber

ner Trauer an. Während ich mit den Trauernden rede und die im Raum stehenden Fragen oft erspüren kann, entwickelt mein Bruder erste Ideen, wie der Stein gestaltet werden könnte“, schildert Annette Hundhausen die Arbeit, in der sie sich mit ihrem Bruder perfekt ergänzt. Eingekauft werden Rohlinge aus Sand- oder Kalkstein. „Mein Vater hat für die Bearbeitung damals schon spezielle Hämmer angeschafft,

mit denen ich heute noch arbeite“, erzählt Thomas Hundhausen, der vor 30 Jahren seine Meisterprüfung abgelegt hat und dem man anmerkt, dass er seinen Beruf liebt. Grenzen in der Gestaltung, wie ein Grabstein aussehen darf, würden allenfalls vom Friedhofsamt gesetzt. „Für uns steht der Trauernde im Mittelpunkt, seine Wünsche setzen wir kreativ um“, sind sich beide in ihren Zielen einig.

Gesellig und informativ

Die „Wochen der älteren Generation“ versprechen ein abwechslungsreiches Programm.

VON SABINE NABER

Ein geselliges und informatives Programm mit insgesamt 25 Veranstaltungen erwartet die Besucherinnen und Besucher in den „Wochen der älteren Generation“. Vorgestellt wurden sie in dieser Woche von Gundula Michel, der Vorsitzenden des Seniorenbeirates, und Ralf Krüger, dem Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt.

Plausch und Plunder

Start ist am Samstag, 27. August um 11 Uhr auf der oberen Alleestraße. An der Zange wird ein buntes Programm geboten, jede Menge Informationen zum Thema Mobilität kommen dazu. Altbewährtes, wie beispielsweise die beliebte Bergische Kaffeetafel „Plausch und Plunder“ im Marktcafé Dopheide (Montag, 29. August und Donnerstag, 8. September, jeweils um 14.30 Uhr) findet sich im Programm wieder, aber auch etwas Neues, wie zum Beispiel der Jazzbrunch mit Live-Musik am Hasenberg, zu dem der Caritasverband am Freitag, dem 2. September um 10.30 Uhr einlädt. Erstmals im Programm ist auch eine rund dreieinhalb Stunden dauernde Fahrt mit dem Doppeldeckerbus am 30. August um 10.30 Uhr. Während der Fahrt werden Zwischenstopps in Alt-Remscheid, in Lennep, am Brückenpark Müngsten,



Horst Dehnert, Ralf Krüger (Seniorenbeauftragter der Stadt), Jutta Wilke, Ruth Thiele, Gundula Michel (Vorsitzende Seniorenbeirat) und Gertrud Hahn (v.l.) präsentieren ein voll gepacktes Programm für die Seniorenwochen. Foto: Naber

auf Schloss Burg und in Solingen Gräfrath eingelegt. Am selben Tag wird Lothar Vieler seine Gäste durch die Lennep Altstadt führen und die Alpakawanderung mit Start am Talsperrenweg, wird es in diesem Jahr gleich zweimal – am Mittwoch, 31. August, 11 Uhr und am 8. September – geben. Fragen rund ums Handy oder Tablet, werden beim Training am Mittwochnachts, 31. August, in der Denkerschmette beantwortet. Die Falknerei an der Grünen bereitet sich am Donnerstag, 1. September auf einen Besuch der Seniorinnen und Senioren vor, ebenso die Schatzkiste am Markt, in der am selben Tag um 16 Uhr die Schirmspitzen

ihren Auftritt haben werden. Es gibt ein Skatturnier (Freitag, 2. September im Wiedenhof) und Sven Graf, der künstlerische Leiter des Teo Otto Theaters, hat 50 Karten zur Verfügung gestellt, wenn am Samstag, 3. September um 19.30 Uhr zur Spielzeit-Eröffnungsgala eingeladen wird. Wer möchte kann beim Philharmonischen Konzert der Bergischen Symphoniker am Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr, dabei sein. Sportlich wird es am Dienstag, 6. September um 14.30 Uhr auf der Kegelbahn des RSV. Ebenso am Freitag, 9. September zur selben Zeit im Seniorenbüro mit der Veranstaltung „Bewegt älter werden in Remscheid“. Kultur steht

am Mittwoch, 7. September um 10.30 Uhr auf dem Programm, dann lädt Dieter Leibold zu einem Orgelkonzert in die Kirche St. Suitbertus ein. Im Anschluss daran wird im Johannishaus ein Süppchen serviert. Am Freitag, 9. September, 15 Uhr, zeigt das WTT den Film „Wunderschön“. Dazu kommt ein Besuch des Förderkreises für Psychosoziale Betreuung (Dienstag, 30. August), eine Besichtigung des THW (Samstag, 3. September), eine Lesung im Seniorenbüro (Montag, 5. September), ein Besuch der JVA, ein Minigolfturnier an der Anlage in Klausen (beides am Freitag, 9. September) und mehrere Abendständchen des Evangelischen Posaunenchores (Mittwoch, 7. September) in den Lennep Altenheimen. Der Abschluss wird im Seniorenbüro mit irischer Musik und einem Brunch gefeiert.

Gut zu wissen

Die Wochen der älteren Generation gehen in diesem Jahr vom 27. August bis zum 10. September. Die Tickets für die Veranstaltungen werden am 12. Juli ab 9.30 Uhr im Seniorenbüro an der Alten Bismarckstraße 4, abgegeben. Einige Veranstaltungen sind kostenlos, für andere muss Eintritt erhoben werden. Jedem Interessierten stehen zwei Karten für eine Veranstaltung zu.

Volleyballer gesucht

(red) Gleich fünf Pokale staubte die Volleyballabteilung des TV „Frisch Auf“ Lennep in Kooperation mit der Lennep Turngemeinde (LTG) beim großen Turnier des niederländischen AV Flash aus Arcen ab. Es gab Trophäen für eine Erst-

eine Zweitplatzierung und drei dritte Plätze. Die Kooperationsgemeinschaft TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e.V./Lennep Turngemeinde 1860 e.V. startet in der nächsten Saison mit einer Herrenmannschaft in der Bezirksliga und sucht noch In-

teressierte, erfahrene und/oder talentierte Mitstreiter. Training ist immer donnerstags ab 19 Uhr in der Dreifach-Sporthalle Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12. Mehr Info auf www.frischauf-lennep.de oder www.ltg-sport.de

Viel Spaß im „Zaubergarten“

In Lennep ist eine schicke Kita mit modernem pädagogischen Konzept entstanden.



Viel zu entdecken im „Zaubergarten“ gab's jetzt bei der Kita-Einweihung. Foto: Stadtparkasse RS

VON SABINE NABER

In der neuen, einstöckigen „AWO Kita Zaubergarten“ an der Hackenbergstraße in Lennep ist viel Platz für die 80 Kinder, die in vier Gruppen aufgeteilt sind. 20 von ihnen sind jünger als zwei Jahre und bilden die Nestgruppe.

„Wir arbeiten hier in offenen Räumen, die Kinder dürfen ihren Tag selbst gestalten und werden dabei von uns begleitet“, schildert Leiterin Stefanie Ackermann-Friedrich den pädagogischen Ansatz.

Mittagessen im „Restaurant“

Es gibt ein Atelier, in dem gemalt, gebastelt und gestaltet werden kann, einen Bauraum mit flexiblen Möbeln auf Rollen, eine Bücherei, in der auf gemütlichen Sitzgelegenheiten

in Ruhe geschmökert werden kann, einen Rollenspielraum und einen Forscherraum, in dem beispielsweise ein Forscherzentrum mit entsprechenden Materialien auf Rollen steht, das man problemlos auch ins Außengelände schieben kann, wenn dort etwas genauer untersucht werden soll. Der rund 55 Quadratmeter große Bewegungsraum lädt zum Klettern und Rutschen ein, es gibt einen Raum für Tischspiele, einen für Projekte und zwei Sanitärbereiche mit Wickeltisch. Eine Köchin sorgt für frisch zubereitete Mahlzeiten, es gibt ein Frühstücks-Buffet mit viel Obst und Rohkost, beim Mittagessen wird auf saisonale und regionale Kost geachtet. „Mittags treffen wir uns dann in Gruppen im Restaurant, wie das Esszimmer bei uns ge-

nannt wird.“ „Wir freuen uns, dass wir die Stadtparkasse als Investor gewinnen konnten“, sagte Sozialdezernent Thomas Neuhaus, als jetzt Einweihung gefeiert wurde. Das rund 2.000 Quadratmeter große Grundstück war vorher größtenteils eine Parkfläche. Es gehört weiterhin der Stadt, die Sparkasse ist Inhaber der Immobilie. „Erbpacht deshalb, weil wir uns diese Option offenhalten wollten. Niemand weiß ja, wie die Zukunft aussehen wird“, sagt Neuhaus und betont, dass er großen Respekt vor der AWO-Elterninitiative hat, die sich - gemeinsam mit dem Wohlfahrtsverband - um die Kita Zaubergarten kümmert. Sie liegt auf einem Platz, der eine gute Anbindung zu Schul- und Sportstätten im Stadtteil Hackenberg bietet.

Erfolgreiche Nachwuchskicker

(red) Die C1-Jugend des FCR hat am Pokalendspieltag des Kreises Remscheid mit einem 3:2 Sieg gegen Bergisch Born eine hervorragende Saison zu Ende gebracht. Auch in der Bergischen Liga kam die C1 zu einem, für die FCR-Jugend, einzigartigen Erfolg und konnte Ende Mai die Meisterschaft feiern.

Im letzten Spiel gelang der C1 ein 5:1 Erfolg gegen den Wuppertaler SV, der mit einem Punkt Vorsprung vor den Spf. Baumberg den 1.

Platz in der Tabelle sicherte. Auch dieser Erfolg wurde von der gesamten Fangemeinde euphorisch gefeiert, da mit diesen Ergebnissen zu Saisonbeginn nicht zu rechnen war. Ein besonderen Anteil am Double hat dabei das Trainerteam um den jungen Tim Adamek, Bülent Sahiner und Kurt Kümmerle.

Mit strahlenden Gesichtern stellten sich die Senioren-Kicker zum Gruppenfoto auf.

Foto: privat



REIMER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

RUHL
Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung - Verkauf - Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

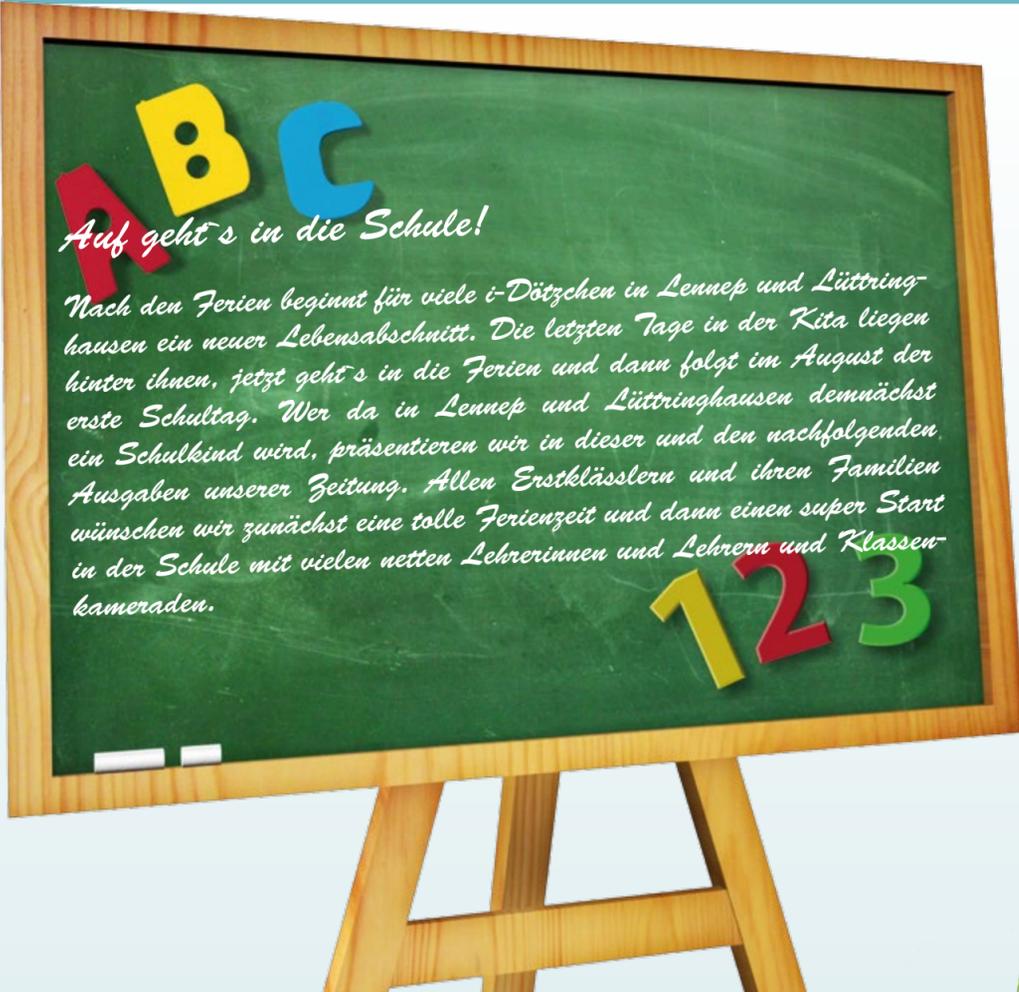
Werbung hilft verkaufen
Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Roland **RATHERT**
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Axel Große-Hering
Maler- und Lackiermeister
...bringt Farbe ins Leben.
Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

Kompetenz aus einer Hand
„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“
„Gute Pflege bewirkt Wunder“
Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen
Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de
Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid
Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Auf geht's in die Schule!



FLAIR WELTLADEN LÜTTRINGHAUSEN
BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Schulbücher
Bestellung per Telefon oder im Laden - schnelle Auslieferung -
keine Anzahlung - Buchbestellungen aller Art, Musiknoten
Geschenkartikel für die Schultüte
02191 / 564016



Ev. Kindertageseinrichtung Gertenbach



Elterninitiative Frielinghausen e. V.



Städt. Kindertageseinrichtung Eisenstein



Ev. Kindertageseinrichtung Goldenberg



Auf geht's in die Schule!

Kath. KTE St. Martin/Ök. FZ Lüttringhausen



Sportangebot Kinder/Jugendliche

Kinder in Bewegung 2 – 4 Jahre
 Kinder in Bewegung 5 – 7 Jahre
 Einrad Anf. / Fortgeschr.
 Volleyball
 Badminton

www.frischauf-lennep.de
info@frischauf-lennep.de
 TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

Einrad-Fahren beim TV „Frisch Auf“

(red) Die Einradfahrer des TV „Frisch Auf“ Lennep suchen Verstärkung. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittener, jeder ist herzlich willkommen. Eine Übungsstunde sieht so aus: Nach dem Aufwärmen steht ein gemeinsames Trainingsprogramm auf dem Plan. Dabei werden Tricks geübt, Parcours gefahren oder Hockey gespielt. Am Ende hat jeder

Zeit zum freien Fahren. Es gibt viel Platz zum Üben und Trainieren und jeder darf drei Mal zum „Schnuppern“ kommen. Ein Angebot für Einrad-Einsteiger und -Fortgeschrittene, Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre, immer dienstags 16.30 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle am Röntgen-Gymnasium. Weitere Informationen unter E-Mail Einrad-Anf/Fortg@frischauf-lennep.de.



Zum Lernen geht ihr in die Schule.
 Zum Einkaufen geht ihr ins Fachgeschäft.

Dann wird das was.

Alles Gute für euren Weg!

schöner schreiben und schenken

Gottl. Schmidt

alleestr. 29

rs 46 14 10

Kath. KTE und Familienzentrum Bonaventura



Montessori Kinderhaus Halbach e. V



Viel Spaß in der Schule!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulanfang und viel Erfolg im neuen Schuljahr!



Stadtparkasse Remscheid

Und sonst ...

Corona: Die aktuelle Lage

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen in Remscheid verbleibt auf gleichbleibendem Niveau. Gestern, 6. Juli, lag die 7-Tages-Inzidenz vor Ort bei 714,7. Insgesamt sind 280 Remscheiderinnen und Remscheider mit der Coronainfektion verstorben. In den Krankenhäusern werden Stand gestern 33 Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon sind zwei Personen intensivpflichtig, eine davon wird invasiv beatmet.

Städtische Impfstelle hat neuen Standort

(red) Am nächsten Montag, 11. Juli, eröffnet die städtische Impfstelle in der Berghauser Straße 63 gegenüber der Technologie Fabrik. Bis einschließlich heute, Donnerstag, 7. Juli, wird weiterhin im Gesundheitshaus an der Hastener Straße 15 gegen Corona geimpft. Am Freitag, 8. Juli, ist die Impfstelle für den Umzug geschlossen. Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8 bis 14 Uhr. Die Nachmittagsöffnungen entfallen vorerst. Kinderimpfungen werden nur noch freitags durchgeführt. Impfungen mit dem proteinbasierten Impfstoff der Firma Novavax werden mittwochs angeboten. Eine Terminabsprache ist nicht erforderlich. Reservierungen bleiben online über <https://remscheid.impf-buchung.de/> oder telefonisch über das Bergische ServiceCenter unter der Corona-Hotline 16-2000 möglich.

Louise Hardt Stiftung tut Gutes

(red) Bei der Mitgliederversammlung der Louise Hardt Stiftung wurde Rüdiger Weiss im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Wiedergewählt in den Vorstand wurden Franziska Steinhaus und Joachim Frey. Rolf Haumann, die die Vorstandsarbeit über viele Jahre begleitet hat, wechselt in den Beirat. Neues Beiratsmitglied ist weiterhin Alexia von Wismar, die Tochter eines Mitgründers der Louise Hardt Stiftung. Die Stiftung wurde 1995 als gemeinnütziger Verein in Lenneper gegründet, um Kinder und Jugendliche in Not sowie Projekte der Kinder- und Jugendförderung zu unterstützen. Dieses Ziel setzt der Verein auch in diesem Jahr fort. Insgesamt bewilligte die Versammlung 7.000 Euro an Fördergeldern, mit denen unter anderem ein Präventionsprojekt an der Freiherr-vom-Stein-Grundschule, sowie Neuanschaffungen für verschiedene Kitas, ein Projekt des Kinderhospizes Burgholz sowie der Kauf von Therapiegeräten für die Frühförderstelle der Lebenshilfe Remscheid. Mehr Informationen unter www.louise-hardt-stiftung.de

SPD Lenneper mit neuem Vorstand

(red) Daniel Pilz folgt auf Jürgen Kucharczyk an der Spitze der Lenneper SPD. Im neuen Vorstand des Lenneper Ortsvereins engagieren sich sechs Vorstandsmitglieder, die jünger als 22 Jahre sind. Maßgeblich eingesetzt für diesen Generationenwechsel hatte sich der scheidende Vorsitzende Kucharczyk. Sein Nachfolger Daniel Pilz (20) ist Student und möchte die Politik noch mehr für junge Leute öffnen. Zu stellvertretenden Vorsitzenden der Lenneper SPD wurden die Schülerin Sofia Rodriguez Eckwert und der bisherige Ortsvereinsvorsitzende Jürgen Kucharczyk gewählt. Als Kassierer wurde Bezirksvertreter Klaus Grunwald bestätigt. Ihm zur Seite steht Fabian Gräff. Schriftführer wurden Michael Klever und Elen Albrink. Als weitere Mitglieder wurden Anastasia Kaminsky, die sachkundige Bürgerin Dela Kirchner, das Ratsmitglied Sabine Krause-Janotta und die Bezirksvertreterin Regine Youssofi gewählt.

Sportplätze in den Sommerferien

(red) Alle städtischen Sportplätze können während der ersten und dritten Ferienwoche, also in der Urlaubszeit der Mitarbeitenden, für den Individual- und den Vereinssport, für den es während dieser Zeit kein Vorrecht gibt, genutzt werden. Allerdings sind während dieser Zeit die Sanitärgebäude geschlossen und das Flutlicht kann nicht genutzt werden. Eine Ausnahme stellt nur der Kunstrasen Jahnplatz dar. Für ihn gibt es den politischen Beschluss, dass er ohne begleitendes Personal nicht genutzt werden darf. Die Freizeitsportanlagen neben dem Kunstrasenfeld sind für alle Sportlerinnen und Sportler geöffnet. Für Fußballtraining der ersten Mannschaften stehen den Vereinen auf Antrag das Stadion Reinshagen und das Röntgen-Stadion zur Verfügung.

Jugendlicher Radfahrer schwer verletzt

(red) Wie die Polizei berichtet, kam es am Montag letzter Woche gegen 16 Uhr in Lüttringhausen zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Kreuzung Adolf-Clarenbach-Straße/Pulverstraße/Felder Hof. Nach ersten Erkenntnissen fuhr ein 14-Jähriger mit seinem Fahrrad aus dem Fußgängerteil der Adolf-Clarenbach-Straße kommend in die Kreuzung ein, als zeitgleich ein 61-Jähriger mit seinem Audi aus der Straße Felder Hof in den Kreuzungsbereich einbog. Der Audi erfasste den Zweiradfahrer, der auf die Motorhaube des Autos und dann auf die Straße stürzte. Der 14-Jährige verletzte sich schwer. Rettungskräfte brachten ihn ins Krankenhaus. Es entstand 6.000 Euro Sachschaden.

Baden in Talsperren

(red) Beliebtes Freizeitziel fürs Baden sind die Talsperren des Wupperverbandes. Die Bever-, Wupper-, Brucher- und Lingese-Talsperre des Wupperverbandes sind offizielle Badegewässer nach EU-Richtlinie. Hier sind Badegäste unter Beachtung der geltenden Bade- und Sicherheitsregeln willkommen. Alle anderen Talsperren des Wupperverbandes, zum Beispiel die Trinkwassertalsperren sowie die Ronsdorfer Talsperre, die Panzer Talsperre oder der Stausee Beyenburg sind keine Badegewässer. Hier ist das Baden nicht erlaubt. In der Badesaison vom 15. Mai bis zum 15. September untersuchen die zuständigen Gesundheitsämter alle vier Wochen die Wasserqualität an den Badestellen. Die Wasserqualität ist laut Wupperverband an allen Badestellen sehr gut. Mehr Info unter www.wupperverband.de in der Rubrik Service / Freizeit / Baden.

Tafel kooperiert mit Kaufhaus Remscheid

(red) Kundinnen und Kunden der Remscheider Tafel erhalten bei Vorlage ihres Tafelausweises einen Rabatt von 30 Prozent auf ihren Einkauf im Kaufhaus Remscheid. Das Angebot des Kaufhaus Remscheid umfasst gutes Gebrauchtes aus zweiter Hand. Möbel, Kleidung, Dekoratives und Praktisches werden auf 800 Quadratmeter für kleines Geld angeboten. Das Kaufhaus am Markt 17 in Remscheid, ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. <https://www.arbeit-remscheid.de/> unsere-orte/kaufhaus-remscheid/

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matthäus 25, 40*

Traurig haben wir vom Tod unserer langjährigen Ärztin

Dr. Maria Abeler

erfahren.

Frau Dr. Abeler wurde am 23. Februar 1939 in Rheine geboren. Sie verstarb am 10. Juni 2022, im Alter von 83 Jahren.

Frau Dr. Abeler wurde als Ärztin am 1. Oktober 1968 in der Evangelischen Stiftung Tannenhof angestellt und erwarb hier den Facharzt für Neurologie und Psychiatrie.

Sie arbeitete viele Jahre als Oberärztin des Bereichs Psychiatrie 2, unter dem Leitenden Arzt, Herrn Friedhelm Pimpl, bis sie 1997 als Leitung in den damaligen Bereich Langzeit Rehabilitation wechselte. Am 28. Februar 2001 trat sie in den Ruhestand.

Als einfühlsame, kompetente Ärztin und engagierte Mitarbeiterin ist sie vielen in Erinnerung. Im Jahr 1994 wurde ihr mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie für ihren langjährigen und treuen Dienst gedankt.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.



Vorstand und Mitarbeitervertretung
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12. Juli 2022, um 12 Uhr, in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof, Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid statt.

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist ein guter Ort dafür.

Tel. 02191 - 5 23 11

Burggräf-Spier
Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte unser Trauerportal auf unserer Internetseite.
Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Lüttringhauser
Lenneper Anzeiger

Theodor-Heuss-Platz nur eingeschränkt befahrbar

(red) Der Theodor-Heuss-Platz vor dem Remscheider Rathaus darf in Ausnahmefällen befahren werden, und zwar für Krankentransporte, Anlieferungen zum Allee-Center, von den Wochenmarktbeschickern und Veranstaltnern. Dies ist nur noch Fahrzeugen vorbehalten, deren Gesamtgewicht maximal neun Tonnen beträgt. Bisher waren zwölf Tonnen erlaubt. Es wurde empfohlen, die Belastung des Platzes wegen eines Wassereintruchs in der Tiefgarage zu verringern.

Kein Frühschwimmen im Eschbachtal

(red) Wegen Mangel an Fachpersonal muss die Frühschwimmstunde von 10 bis 11 Uhr im Freibad Eschbachtal gestrichen werden. Das Freibadteam sichert statt dessen die allgemeine Öffnungszeit von 12 bis 18 Uhr. Wer als Badeaufsicht mitarbeiten möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und den DLRG-Silber-Schein besitzen Kontakt unter Telefon 16 - 31 16.

Remscheid stellt sich dem „Wattbewerb“

(red) Remscheid nimmt am „Wattbewerb“ (www.wattbewerb.de) teil, an dem sich verschiedene Städte und Gemeinden aus ganz Deutschland beteiligen. Es gewinnt die Stadt beziehungsweise die Gemeinde, in der pro Kopf am meisten Solarstrom erzeugt wird. Der „Wattbewerb“ soll eine Motivation für den Ausbau solarer Energie sein. Die Stadt Remscheid freut sich über alle Bürgerinnen und Bürger, die Photovoltaikanlagen oder Stecker-Solargeräte installiert haben oder installieren möchten und die Stadt im Wattbewerb so voranbringen. Interessenten für die Nutzung von Solarenergie finden über das Solardachkataster unter www.solare-stadt.de/remscheid Informationen, ob das eigene Dach für eine Photovoltaikanlage geeignet ist und ob sich die Anlage über einen längeren Zeitraum wirtschaftlich betreiben lässt. Die Stadt Remscheid vergibt weiterhin Fördermittel für die Neuinstallation von Photovoltaikanlagen und Stecker-Solargeräten. Informationen dazu unter www.remscheid.de/ klimaschutz im Bereich „Energieeffizienz & Klimaschutz im Alltag“.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz bestimmt an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Christel Schwarzkopf

geb. Truglowski

* 5. Dezember 1925 † 13. Juni 2022

In Liebe

Bernd und Elke
Gerd
Birgitt
Beate und Harald
Michael und Sabine
Enkel und Urenkel

42899 Remscheid, Richthofenstr. 30

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank an das Pflegeteam der Caritas und an Frau Dr. Bettina Rupp.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

HELMUT LANGENDORF

* 15. 10. 1935 † 27. 6. 2022

Wir nehmen Abschied in Liebe und Erinnerung an die schöne Zeit,
die er uns geschenkt hat.

Deine Erika
Martina mit Kindern und Enkelkindern
Klaus und Kirsten mit Kindern
Günter
Verwandte und Anverwandte

Kondolenzanschrift:

Familie Langendorf, Königstraße 78c, 42853 Remscheid

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 7. Juli 2022, um 18.00 Uhr in der Neua Apostolischen Kirche, Lindenallee 7a in Remscheid-Lüttringhausen, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe,
der Freude und des Glücks,
die Zeit des Sorgens und des Leids.
Es ist vorbei.
Die Liebe bleibt.

Traurig nehmen wir Abschied von

Ulrich Feldsieper

* 20.4.1952 † 30.6.2022

Unsere Liebe begleitet dich

Deine Barbara
Anverwandte und Freunde

42899 Remscheid, Birker Weg 13

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

*In unseren Herzen wird immer etwas von dir zurück
bleiben, alles von deinen Träumen, etwas von deiner
Hoffnung, etwas von deinem Leben.*

*Herzlichen Dank für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck,
für eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten,
für die Zeichen der Liebe, Verbundenheit und
Freundschaft, für die Geldspenden und allen, die
ihr das letzte Geleit gaben.*

Helga Striebeck

geb. Mann

† 21.04.2022

Norbert Striebeck
Sandra und Klaus Striebeck

Remscheid, im Juni 2022